

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

25.8.1851 (No. 232)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232.

Montag den 25. August

1851.

Bekanntmachungen.

Mit nächstem **Dienstag** den 26. d. M. beginnen die Fahrten auf der **Großh. Eisenbahn** wieder ohne weitere Unterbrechung, und tritt daher mit diesem Tage bezüglich der Abgangs- und Ankunftszeiten auf der ganzen Bahnstrecke der Sommerfahrtenplan vom 1. Mai d. J. wieder in volle Wirksamkeit.

Karlsruhe den 23. August 1851.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

Die Eintheilung des Stadtamtsrevisoratsbezirks Karlsruhe in vier Notariatsdistrikte und die Ernennung der Distriktsnotare betreffend.

Durch hohe Justizministerialverfügung vom 3. Juli d. J. Nr. 6675 wurde der I. Notariatsdistrikt der Residenzstadt Karlsruhe — umfassend den Theil vom Durlacherthor bis einschließlic der linken Seite der Kronenstraße, nebst den Gebäuden vor dem Durlacherthor mit Gottesau und den Gebäuden vor dem Klippurterthor linker Seite — dem

Notar Grimmer

von Lörrach übertragen, was wir unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 2. Mai d. J. Nr. 4420 (Tagblatt Nr. 121) in Gemäßheit Erlasses Großh. Kreisregierung vom 11. Juli d. J. Nr. 18,236 unter dem Anhang zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß Notar Grimmer seinen Dienst dahier angetreten hat.

Seine Wohnung ist bei Apotheker Hansen, Säbringerstraße Nr. 47.
Karlsruhe den 16. August 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Dankagung.

Nr. 10,848. Für die Armen erhielten wir von Herrn Bäckermeister Kiefer 5 fl., wofür wir danken
Karlsruhe den 23. August 1851.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Bekanntmachungen.

Eßgeschirr-Lieferung.

Für die hiesige Garnison sind 2000 Stück blechene Eßgeschirre zu liefern; es werden deshalb diejenigen Blechnermeister, welche diese Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, ihre Angebote schriftlich und versiegelt bis Donnerstag den 28. d. M. anher einzureichen. Mit dem Schlag 10 Uhr, auf der evangelischen Stadtkirche, wird mit der Eröffnung der Angebote der Anfang gemacht, und jedes später einkommende Angebot zurückgewiesen.

Bedingungen und Muster sind bei dießseitiger Stelle einzusehen.
Karlsruhe den 23. August 1851.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

| | |
|--|--------------------|
| 97 Mtr. Haber 4 fl. 40 kr. | |
| In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt | 39,950 Pfd. Mehl, |
| eingeführt wurden v. 14. August bis incl. 20 August 1851 | 138,122 Pfd. Mehl, |
| davon verkauft | 178,072 Pfd. Mehl, |
| blieben aufgestellt | 139,125 Pfd. Mehl, |
| | 38,947 Pfd. Mehl. |

Die 1850r Bürger-Witwen-Kasserechnung liegt nach stattgehabter Prüfung abermals zur Jedermanns Einsicht auf dießseitiger Kanzlei 14 Tage lang auf.
Karlsruhe den 20. August 1851.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse des großh. pensionirten Hauptmanns Otto von

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. August 1851 wurden verkauft:

Seiner
gs findet
es Krämp
r hieburc
Uhr.

ater.

nnements
J. Volks
hal. De

Bitterung

hell
"
"

Herzog
s hiesigen
d in 32

fer.

Steib, W
mit Seln

Achern.
Stuttgart.
h, Rfm. von
hr. Herz,
annheim.
Dr. Böhm.
von Spener.
Der hoch
on Mailand.
von Kastan.

von Braun
Dr. Dreifus
Dr. Wehr.
Kust. Herr

Herr Schuler,
von Berlin.
ann, Pfarrer
von Frick
authem. Dr.
Kantler von

m. Got. von
inhard, Kfm.
Dr. Rothbart.
Lyon.

Dr. Rudolph
Loubet: Herr
Bei ach. Sch.
Bei Herr
sbach, —

inml.

inml.

inml.

inml.

inml.

Adelsheim werden in dessen Wohnung, innerer
Zirkel Nr. 14, am

Mittwoch den 27. August d. J.

folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich ver-
steigert, als: Mannskleider, Weißzeug, Waffen und
sonstige verschiedene Gegenstände.

Die Steigerung beginnt Morgens 8 Uhr und
wird in der angegebenen Reihenfolge bis zum Schlusse
fortgesetzt.

Karlstraße den 22 August 1851.

Großh. Stadtmratsrevisorat.

Gerhardt.

Zuml.

(3) [Dehmdgrasversteigerung.] Künftigen Mitt-
woch den 27. August d. J., Morgens 9 Uhr, wird
das Dehmdgras in den neuen Anlagen vor dem
Mühlburger- und Ludwigsthor in schieflischen Ab-
theilungen öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Ludwigsthor.

Karlstraße den 20. August 1851.

Die Großh. Gartendirection.

Held.

Hausversteigerung.

Zuml.

Aus Auftrag des Herrn Heinrich Trautmüller
wird das ihm eigenthümlich zugehörige Wohnhaus,
Querstraße Nr. 18, einerseits neben Herrn Schneider
Schleicher, anderseits neben Herrn Hoflaquai Groß
gelegen, einer nochmaligen öffentlichen Versteige-
rung bis

Dienstag den 26. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Gasthaus zu den drei Lilien ausgesetzt, mit dem
Bemerkten, daß der Zuschlag sogleich ertheilt wird,
wenn der frühere Schätzungspreis auch nicht er-
reicht wird.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

J.

Fahrnisversteigerung.

Im Auftrage des Herrn Generals von
Amerongen wird das unterzeichnete Ge-
schäftsbureau

Versteigerung.

Donnerstag den 28. August d. J.
in der Linkenheimerthorstraße Nr. 15 folgende
Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffent-
lich versteigern:

1 Wiener Fortepiano, 1 Kanapee und 6 Stühle,
2 Damenschreibtische, Herrenschreibtisch, Toilette-
spiegel, Kommode, Pfeilerkommode, Bettladen, Ehis-
fonier, Nachtstühle, Papageikäfige, Schränke, Tische,
Stühle und sonstiger Hausrath, auch ein Reisewa-
gen und eine Galesche.

Die Versteigerung beginnt Morgens
9 Uhr und wird nach der Reihenfolge bis zu
Ende fortgesetzt.

Der Eingang ist durch das große Nebenthor.

Karlstraße den 10. August 1851.

Das öffentliche Geschäftsbureau von
Heinrich Nops.

Zuml.

(1) Durlach. [Hämmelversteigerung.] Näch-
sten Dienstag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
läßt der Unterzeichnete vor dem Gasthaus zur Blume

in Durlach eine Parthie fette Hämmel in schieflis-
chen Abtheilungen versteigern, wozu höflichst einladet
Durlach den 23. August 1851.

A. Heidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße (Sommerseite) ist ein Logis
im obern Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden
Zimmern, Balkon, Küche, 2 verrohrten Speiche-
kammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf
den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalien-
straße Nr. 34 im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein
freundliches schön möblirtes Zimmer auf den ersten
September zu vermieten. Auf Verlangen kann
auch Frühstück dazu gegeben werden.

Erbprinzenstraße Nr. 9, im Hintergebäude,
ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern,
Küche, 2 Speicherkammern, Holzplatz und Keller,
auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres
beim Eigenthümer, Kaufmann Rupp, Langestraße
Nr. 127 a. zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, be-
stehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und
sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23.
Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße
Nr. 21.

Karlstraße Nr. 12 ist im zweiten Stock ein
Logis von 2 oder 3 Zimmern nebst Alkof, Küche,
Kammer u. zu vermieten. Dasselbst wird auch ein
Kochofen, zum Außen feuern, zu kaufen gesucht,
und zwei Runderöfen mit Zugehör sind billig zu ver-
kaufen.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 sind im Seitenbau
zwei Logis, eines von 2 Zimmern, das andere von
3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten; ersteres
ist auf den Oktober, letzteres sogleich zu beziehen.

Lyceumsstraße Nr. 2 (Sommerseite) ist der
2. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche,
Speicher, Speicherkammer Keller und Holzstall, auf
den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfra-
gen im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 7 ist ein Logis im 3.
Stock von 8 Zimmern auf den 23. Oktober mit
oder ohne Stallung zu vermieten; auf Verlangen
kann es auch noch früher bezogen werden.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist der 3. Stock
mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober
zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Bähringerstraße Nr. 56 ist sogleich oder
auf den 23. Oktober im zweiten Stock ein Logis
billig zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern,
Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher u. Auch
sind daselbst einige Zimmer mit Bett und Möbel
sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Bähringerstraße No. 94, dem Lyzeum ge-
genüber, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend
in 6 Zimmern, 2 Garderoben, Küche nebst übrigen
Erfordernissen; es können auch nur 4 bis 5 Zim-
mer davon abgegeben werden, und kann auf den
23. Oktober bezogen werden. Auch sind daselbst
2 Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu
vermieten, und können sogleich oder auf den Okto-

ber bezogen werden. Näheres über beide Logis im untern Stock zu erfragen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern sammt Salon, 3 Mansarden, Küche, Keller, Speicher, Stallung zu 4 Pferden sammt Bedientenzimmer und Garten, auf den 23. Oktober l. J. beziehbar, zu vermieten, und Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 110 bei Sigmund u. Levis.

Im Eckhause der Langen- und Lammstraße Nr. 8 ist der zweite oder dritte Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 3 neu tapezirten Zimmern, Küche, Holzstall, geschlossenem Keller und 2 Speicherkammern, ist wegen Wegzug auf den 23. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres kleine Herrensstraße Nr. 18.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Oktober liegen 1300 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere Langestraße Nr. 28 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ordentlicher, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Hausknecht gesucht: Langestraße Nr. 175, ebener Erde.

Anzeige.

Zu einem freundlichen kleinen Privatcirkel, wo nur französisch gesprochen wird, verbunden mit der Erlernung aller möglichen feinen Handarbeiten, mit unbegriffen gründlich Beispielen, werden ganz ergebenst noch einige Theilnehmerinnen gesucht von einer Dame, welche die besten Zeugnisse vorzulegen hat. Näheres hierüber Lammstraße Nr. 10, eine Treppe hoch.

Zwei gut erhaltene Defen, ein eiserner und ein schwarzer erdener, sind um billigen Preis zu verkaufen; dergleichen verschiedene Fenster, welche sich auch zu Vorfenstern eignen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch geräuch. Rheinlachs, neue holl. Milchener Häringe

sind wieder zu billigen Preisen eingetroffen, sowie neue holl. Vollhäringe in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{8}$ Lonzeln (Originalpackung), marinirte Häringe, frische franz. und holl. Sardellen in großen und kleinen Fässchen u. c. bei

C. Arleth.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 24. August:

Morgens 8 Uhr 15 $\frac{1}{2}$, Abends 5 Uhr 16 $\frac{1}{2}$ Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

die **zweite Auflage** von:

Lehrbuch

der

deutschen Schriftsprache

für

Mittelschulen.

Von

Christian Friedrich Gockel,

Großh. Bad. Hofrath, Professor am Lyceum und an den Großh. Militär-Bildungsanstalten in Karlsruhe, Ritter des Sächsischen Löwenordens.

Erste Abtheilung: Sprache der Prosa.

Preis: fl. 1. 36 kr. rhein. — 1 Thlr.

Zweite Abtheilung: Sprache der Dichtkunst.

Preis: fl. 1. 36 kr. rhein. — 1 Thlr.

Dieses Lehrbuch ist aus Auftrag der großherzoglich badischen Studienbehörde entstanden, welcher eine zweckmäßigere Anleitung zur deutschen Stylistik ein Bedürfnis schien. Insbesondere sollte es an die Stelle des bisher in vielen Schulen eingeführten dritten Bandes des Teut von Heinicus, und zwar die erste Abtheilung an die Stelle des „Kebners“, die zweite an die des „Dichters“ treten.

Ein auch nur flüchtiger Blick zeigt die wesentliche Verschiedenheit der beiden Lehrbücher, nicht bloß in Rücksicht auf ihren äußern Umfang, sondern auch in Beziehung auf Inhalt und Behandlung des Stoffes.

Nach dem Urtheil sachkundiger Lehrer unterscheidet sich dieses Lehrbuch nicht bloß durch den Reichthum seines Inhalts und durch gründliche Behandlung des Stoffes, sondern hat den gewiß nicht unbedeutenden Vorzug vor den bekannten Lehrbüchern dieser Art, daß es in die bisher lückenhafte und verworrene Lehre vom deutschen Styl Vollständigkeit und Ordnung gebracht, die einzelnen Begriffe und Regeln genau bestimmt und geschieden, durch zweckmäßige Beispiele dem Bewußtsein des ungeübten Schülers näher gebracht und in klarer allgemeinsprachlicher Sprache dargestellt hat.

Deshalb zunächst durch das Bedürfnis in den Badischen Lehranstalten hervorgerufen, hat dieses Lehrbuch doch sehr bald seine Einführung auch in Schulen außerhalb Baden, namentlich in Oesterreich gefunden, wo jetzt die Auswahl der Lehrbücher nur der Beurtheilung des Lehrers anheim gegeben ist.

Der dadurch bedeutend vermehrte Absatz hat die neue Auflage beider Abtheilungen nöthig gemacht. Der beste Beweis wohl für die zweckmäßige Bearbeitung und Brauchbarkeit dieses Lehrbuchs.

Schützengesellschaft.

Fest- und Adler-Schießen.

Zur Verherrlichung des Allerhöchsten Geburtsfestes ihres Protektors, Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, beehrt sich die hiesige Schützengesellschaft ein Freischießen mit einem Adlerschießen, zusammen im Werth von 400 fl., zu geben; dasselbe beginnt am 29. August, Mittags, und endet am 1. September, Abends 5 Uhr.

Indem wir uns erlauben, auf das bereits ausgegebene Programm zu verweisen, welches in unserer

2.
den 28. Aug

Schießhalle, in den anderen Gesellschaftslokalitäten und den hiesigen Gasthöfen angeschlagen ist, bitten wir sowohl unsere verehrten Mitglieder, als auch andere Schützenfreunde, sich recht zahlreich hiebei zu betheiligen.

Am 29. August und 1. September wird Nachmittags Gartenmusik stattfinden, und unser Garten während der ganzen Feier des Festes Jedermann

geöffnet sein; auch ist ein Glückshafen aufgestellt, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist.
Der Verwaltungsrath.

Niederhalle.

Die Gesangsübungen werden von nun an wieder regelmäßig jeden Montag, Abends 8 Uhr, stattfinden.
Der Vorstand.

wöf. Inval.

Dampf-Schiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 1. Mai an fahren die Schiffe:
von Mannheim täglich um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens in einem Tage nach Köln-Düsseldorf,
und um 3 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags nach Mainz nach Ankunft des ersten Zuges von Haltingen.
Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens in 36 Stunden nach Rotterdam, und Montags und Donnerstags im Anschluß an die englischen Boote von Rotterdam nach London. Näheres bei diesseitiger Expedition.
Karlsruhe den 15. April 1851.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hamer, Kfm. v. Darmstadt.
Hr. Weiler, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Vintfeld, Part. v. Würzburg. Hr. Flaig, Kfm. von Barmen.

Drei Kronen. Hr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim.
Hr. Metz, Hdm. von Offenburg.

Englischer Hof. Hr. Graf Charlade Robitant, Königin. Offizier von Turin. Frau Baronin v. Thum-Neuburg und Frau Baronin v. Neubronn von Stuttgart. Hr. Taylor, Kapitän aus England. Hr. Hummacher, Rent. m. Gattin von Amsterdam. Hr. Dren, Rent. aus England. Hr. van der Velde, Rent. von Frankfurt. Herr van der Mühle, Hauptm. aus Holland. Hr. Reinach, Bankier von Frankfurt. Frau Schmew m. Fam. v. Elberfeld. Fr. Rudolph mit Tochter von Frankfurt. Hr. März, Fabr. von Neustadt. Hr. Joseph, Kfm. v. Berlin. Hr. Rosenthal, Kfm. von Göppingen. Hr. Worms, Kfm. von Frankfurt.

Erbrinnen. Hr. Leo Schuster mit Fam. v. London.
Hr. Franzisko Mati m. Fam. v. Mailand. Hr. Clauen mit Fam. v. Mannheim. Hr. Eröd, Rent. v. Frankfurt.
Hr. Tischler, Kfm. v. Erfurt. Frau v. Warenfels mit Fam. aus Holland. Hr. Pento mit Fam. aus England.
Hr. Baron Hacke m. Fam. v. Schilfe bei Erfurt.

Goldener Adler. Hr. Engelberger, Geometer v. Rastatt. Hr. Marzi, Kfm. v. Zürich. Hr. Wenz, Pfarrer v. Oberflingen. Hr. Wenz, Gastgeber v. Morz. Hr. Dr. Birk, Dekan von Handschuchsheim.

Goldenes Kreuz. Herr Daumüller, Kfm. von Konstanz. Hr. Kirnbet, Kfm. v. Ulm. Hr. v. Gerlach, Stud. von Bonn. Hr. Dverhoff, Kaufm. von Lüdenscheid. Hr. Satter, Rent. m. Fam. v. Neuorleans. Hr. Gatti, Rent. m. Fam. von Mailand. Herr Murset, Rent. von Turin. Hr. Platt, Rent. von London. Herr Scheibhard, Revisor mit Gattin von Braunschweig. Hr. Bachter, Kfm. von Dijon. Hr. Maife, Prediger v. Nancy. Hr. Glaser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Berheley, Rent. v. London. Hr. Pizpoer, Rent. mit Gat. a. England. Miß Ewies a. England. Fräul. Höfster v. Lyon. Mad. Schneeberger m. Fam. v. Mühlhausen. Hr. Müller, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Meerholz, Kfm. v. Offenbach. Hr. Dantine, Rent. von Aachen.

Goldener Ochse. Herr Furtweger, Fabr. v. Mainz. Hr. Zona, Bürgermstr. von Eabr. Herr Dris, Kfm. von Leipzig. Hr. Wilsen, Part. von Wien. Hr. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Werft, Kfm. v. Zabern. Hr. Dally, Part. m. Gat. von Bern. Hr. Wagner, Kfm. v. Rebd. Hr. Schellward, Part. mit Fam. v. Paris. Fräul. Säge von Hannover. Hr. Hoppler, Kfm. von Heidelberg.

König von Preußen. Hr. Hartmann, Kandidat v. Krautheim. Hr. Eohrer, Kandidat von Freiburg.
Pariser Hof. Herr Coquelet, Rent. v. Paris. Frau Mehler von Kreuznach. Hr. Cantorowiz, Gutsbesitzer von Koblenz. Hr. Szuhani, Zuchthausverwalter von Brauch. Hr. Schulmeister, Kfm. mit Fam. von Tarare. Hr. Senfberger, Pfarrer von Griesheim.

Ritter. Herr Ruif mit Gat. von Stuttgart. Hr. Glorer, Kfm. von Bannholz. Herr Schuttner, Kfm. von Genf. Herr Stolz, Part. von Nürnberg. Hr. Hermann, Part. von Eßlingen. Hr. Bernhard, Kfm. von Eabr.

Römischer Kaiser. Herr Roscher, Forstgutsbesitzer von Hagenbach. Hr. Baron v. Bertchingen, k. k. dstr. Offizier von Wien. Hr. Neuborf, Offizier von Wiesbaden.

Rothes Haus. Herr Jung, Bierbrauer m. Fam. v. Landau. Herr Maler, Kfm. von Stuttgart. Hr. Jantzen, Kfm. von Eckernförde. Herr Denig, Part. v. Straßburg. Hr. Fuchs, Kfm. von Mannheim. Hr. Burtlin, Part. v. Elberfeld. Hr. Nicolai, Rent. von Bonn. Hr. Krüge, Part. v. Mehlingen. Hr. Kluge, Kaufm. von Schwanau. Hr. Bördoll, Rent. von Genf.

Jähringer Hof. Hr. Forecau mit Fam. von Bannholz. Hr. Reichmann, Kassier von Stuttgart. Hr. Graf Dambach, k. k. russ. Gardeoffizier von Petersburg. Hr. Kfm. von Stuttgart. Hr. Schilling, Fabr. von Schwanau. Hr. Kolb, Kfm. von Hanau. Hr. Wich, Juwelier v. Schwanau, Kfm. von Nürnberg. Hr. Bauer, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Storing, Kfm. von Zerlöhn. Hr. Schwanau und Hr. Jerg, Apotheker aus Preußen. Hr. Res, Part. v. Heidenheim.

In Privathäusern.

Bei Rechtsprakt. Göring: Herr Pfarrer Döhling von Ziegelhausen. — Bei Regierungsrathe Soedel: Frau von Weinheim. — Bei Frhr. von Tschudy: Frau von Konstanzen und Frau v. Geiser von Offenburg. — Oberrevisor Bek: Hr. Bek, Stud. von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.